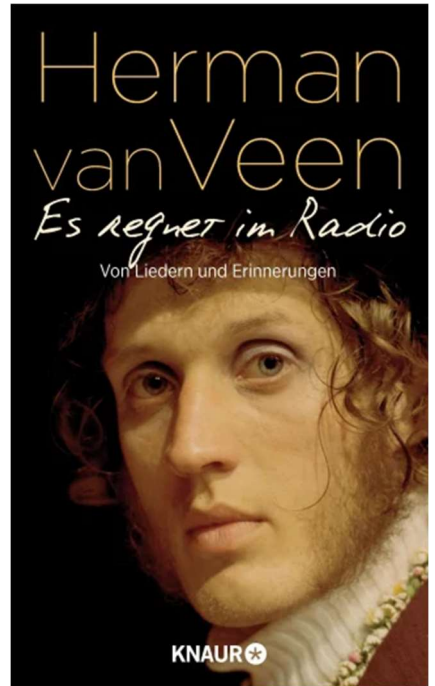


Heidrums Literaturtipp (26.04.2021)

Im letzten Jahr ist Hermann van Veen 75 Jahre alt geworden. Es war wohl an der Zeit, einen Rückblick auf sein bewegtes Leben zu halten. Da Musik in seinem Leben die größte Rolle spielt, hat er seine Zeitreise entlang von Liedern gemacht, die für ihn von großer Bedeutung und Prägung waren. Dazu gehören u.a. Bob Dylan mit „Masters of war“, Nat King Cole mit „Unforgettable“, Blue Diamond mit „Ramona“ und viele mehr. Und während wohl die alten Melodien in seinem Kopf erwachen und summen, fallen ihm dazu ganz private und persönliche Episoden aus seinem Leben ein und es entwickeln sich schwere und leichte Gedanken zu historischen, gesellschaftlichen und politischen Begebenheiten. So erzählt er vom Sammeln der Kastanien mit seinem Großvater und dem anschließenden Krippenfigurenbauen genauso wie von seiner tiefen Betroffenheit über den Zustand der Welt, Corona, Umwelt etc.



Bei allem Schweren und zu tiefts Nachdenklichem wäre Herman van Venn nicht Herman van Veen, wenn es ihm nicht gelänge, Seelentröster und Hoffnungsträger zu bleiben.

So gelingt es ihm, immer Kraft seiner Sprache und Poesie, ein zauberhaftes Lächeln auf die Gesichter des Lesers zu zaubern.

Im letzten Kapitel widmet er sich ausschließlich der guten Dinge und die sind so tröstend und wunderschön, dass dem Leser nichts anderes bleibt als zuversichtlich in die Zukunft zu sehen.

Ein wunder, wunder, wunderschönes Buch, das nachdenklich stimmt und doch voller Humor und Trost ist.

Ein Muss für alle van Veen Fans, ein Buch für alle die Trost und Heiterkeit suchen, denn auch für Hermann van Veen bleibt es dabei: „What a wonderful world“ und ich auf jeden Fall habe ein zärtliches Gefühl für diesen Mann.

P.S. Im Anhang sind nochmal alle Liedertitel aufgelistet, die in dem Buch erwähnt sind. So kann man sich u. a. auch mit niederländischen Kinderliedern in die Kindheit von van Veen hinein hören, denn alle Lieder gibt es auf YouTube. Allein, das ist unglaublich glücklich machend.

Herman van Veen
Es regnet im Radio
Knaur Verlag
3-426-21485-5